

SCHAUMBURGER



JÄGERBOTE



Mitteilungsblatt der Jägerschaft Schaumburg e.V. Heft 55 · Frühling 2024

Ich bin Schaumburger -
und will es auch bleiben.

Muffelwild



EDGAR PAUL

AUTOFIT

Kfz-Meister-Fachbetrieb

Unsere Leistungen sind:



INSPEKTION



HU/AU



SYSTEMDIAGNOSE



BREMSENSERVICE



KLIMASERVICE



BATTERIESERVICE



AUSPUFFSERVICE



ÖLWECHSEL



FAHRWERKSERVICE



SCHEIBENSERVICE

und noch mehr...

AUTOGLAS SPEZIALIST
Niedernwöhren-Stadthagen

Hauptstr. 60 · 31712 Niedernwöhren
Telefon 057 21 /9 94 59 95
eMail: e.paul@kfz-paul.de
Mehr über uns unter www.kfz-paul.de

Gothaer
Jagdversicherungen

Gothaer

ZUKUNFT WIRD
AUS MUT GEMACHT.

TRADITION MIT ZUKUNFT VERBINDEN? GEHT.

Wir sind stolz, über ein Jahrhundert hinweg Partner für alle zu sein, die Wald, Feld und Flur im Herzen tragen. Und wir geben alles, damit auf unsere Jagd-Haftpflicht auch in Zukunft immer Verlass ist.

Weitere Informationen erhältst du von deinem Betreuer bzw. deiner Betreuerin oder auf www.gothaer.de



SCHAUMBURGER



LANDTECHNIK

GmbH &
Co. KG

**Ihr Landtechnik / Baumaschinen / Gartengeräte Partner
für Verkauf, Vermietung, Reparatur
im Landkreis Schaumburg und Umgebung!**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Stadthagener Str. 3 31542 Bad Nenndorf Tel. 05723/94 61 31

www.sltechnik.de



Liebe Waidgesellinnen und Waidgesellen,



wir leben momentan auch jagdpolitisch in schwierigen Zeiten. Ob wir die Jagd auch in 10 Jahren noch so ausüben können, wie wir dies heute tun, ist fraglich. Das Verständnis für die Jagd nimmt, gerade auch in der jüngeren Generation, ab. Auch wenn erfreulicherweise immer mehr junge Leute den Jagdschein erwerben wollen, darf dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Zustimmung zur Jagd insgesamt sinkt. In diesem Zusammenhang bin ich im vergangenen Jahr auf eine Studie aufmerksam geworden, die ganz klar feststellt, dass die Zustimmung zur Jagd allerdings umso mehr steigt, je besser der Informationsstand über die Jagd ist - Information schafft Akzeptanz.

Wir werden natürlich nie jeden Jagdgegner von der Sinnhaftigkeit unseres Tuns überzeugen können - aber diejenigen, die grundsätzlich offen für Argumente sind und nicht per se die Jagd ablehnen, können wir sehr wohl für uns gewinnen. Das heißt für uns, dass wir uns mit unserer Passion nicht verstecken dürfen, sondern aktive Öffentlichkeitsarbeit für die Jagd betreiben müssen. Das beginnt mit dem Verhalten jedes Einzelnen von uns, der in seinem Revier unterwegs ist und offen und freundlich anderen Naturnutzern gegenübertritt, geht weiter über das umsichtige Auftreten von uns in den sozialen Medien, den Internetauftritt bis hin zu Veranstaltungen, wie den Ferienspaßaktionen der Hegeringe, der Regionalschau oder dem gelungenen Auftritt des Hegerings Nord bei der Haster Runde. Ich sehe unsere Jägerschaft Schaumburg hier auf einem guten Weg.

Mit den besten Wünschen für das kommende Jagdjahr

Sven Wilkening

1. Vorsitzender



INHALT

Vorsitzender	Seite 3
Einladung zur Jahreshauptversammlung	Seite 4
Satzungsänderungen	Seiten 6/7
Grußwort des Kreisjägersmeisters	Seite 8
Die Jägerschaft Schaumburg im Internet	Seite 8
Bericht des Schatzmeisters	Seite 9
Bericht Obmann für Naturschutz	Seite 10
Bericht Obmann Hundewesen	Seite 11
Bericht Obmann Schießen	Seite 12
Bericht Bläserobfrau	Seite 13
Hegering III - Raubwildwoche	Seite 13
Bilderrückblick	Seiten 14/15
Jungfuchse	Seite 16
Hegering VIII - Hegeringschießen	Seite 17
Hegering VI - Jagd und Jugendfeuerwehr	Seite 17
Hegering IX auf der Haster Runde	Seite 18
Hegering VII - Ferienspaßaktion	Seite 18
Jubilare	Seite 19
Hegering VI - Abenteuer Natur	Seite 19
Regionalschau 2023	Seite 20
Jungjägerlehrgang 2023/2024	Seite 20
Wir gratulieren	Seite 21
Sommerfest 2023	Seite 21
Rehkitzrettung	Seite 22
Seminare und Lehrgänge 2023	Seite 24
Weihnachtsmarkt 2023	Seite 25
Wir trauern um	Seite 24
Nachsuchengespanne	Seite 26
Sommerfest am Forsthaus Halt	Seite 26

Titelbild: Marc Rehberg, Wildes Auetal

Einladung zur Jahreshauptversammlung



**Hiermit lade ich die Mitglieder der Jägerschaft des Landkreises Schaumburg e.V.
zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 20. April 2024 um 14.00 Uhr
in der Veranstaltungshalle Sägewerk, Am Markt 5, 31867 Lauenau, ein.**

**Mit der Jahreshauptversammlung ist die angeordnete Hegeschau aller im Jagdjahr 2023/24
im Landkreis Schaumburg erbeuteten Schalenwildtrophäen - außer Rehwild - verbunden.**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Nachrufe
3. Grußworte
4. Jahresberichte
 - a) des Kreisjägermeisters
 - b) des 1. Vorsitzenden
5. Berichte des Schatzmeisters und der Revisoren
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Satzungsänderung
9. Ehrungen
10. Aushändigung der Jägerbriefe
11. Erläuterung der Trophäen
12. Verschiedenes

**Anträge zur Tagesordnung sind dem Vorstand der Jägerschaft des Landkreises Schaumburg e.V. spätestens
acht Tage vor der Versammlung schriftlich einzureichen.**

**Anlieferung der Trophäen am Freitag, den 19. April 2024, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
mit anschließender Bewertung.**

**Nach dem Ende der Versammlung sind die Trophäen
von den Eigentümern oder deren Beauftragten wieder mitzunehmen.**

**Mit Waidmannsheil
Sven Wilkening
1. Vorsitzender**



Schaumburger Jagd- und Sportwaffen

Inhaber Simon Biermann

Ihr Spezialist für Neu- und Gebrauchtwaffen in Schaumburg

Ankauf von gebrauchten Jagd- und Sportwaffen, sowie Sammlerwaffen und historischen Originalen, auch ganze Sammlungen aus Überbestand, Erbe oder Aufgabe des Schießsports bzw. der Jagd.

An- und Verkauf von militärischen und jagdlichen Antiquitäten.


Faire und transparente Preisgestaltung, inkl. Übernahme bzw. Hilfestellung bei der waffenrechtlichen Abwicklung.



Auszug aus meinem Angebot:



Schaumburger Jagd- und Sportwaffen
Am Holzplatz 39 (Gelände von Hattendorf&Oltrogge GmbH)
31698 Lindhorst

Telefon: 057257094719  WhatsApp - Business
+4917610313233

E-Mail: mail@schaumburgerwaffen.de

Abgabe von erlaubnispflichtigen Waffen und Munition
nur an Inhaber einer gültigen Erwerbserlaubnis!

Mitglied in



Satzungsänderungen

Bisherige Fassung (aufgeführt werden nur die §§, die von den Änderungen betroffen sind)

§ 2: Aufgaben und Ziele

(1) Zweck der Jägerschaft ist die Förderung der freilebenden Tierwelt im Rahmen des Jagdrechts sowie des Naturschutzes, der Landschaftspflege, des Tierschutzes und des Umweltschutzes sowie der Wissenschaft und Forschung.

(2) Dieser Zweck wird verwirklicht durch:

1. Den Schutz und die Erhaltung einer artenreichen und gesunden freilebenden Tier- und Pflanzenwelt und die Sicherung ihrer Lebensgrundlagen unter Wahrung der Landeskultur sowie die Förderung der Ziele des Naturschutzes, der Landschaftspflege, des Tierschutzes und des Umweltschutzes.

2. Die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, des Jagdlichen Brauchtums, der umfassenden Jagdlichen Aus- und Weiterbildung einschließlich des Jagdlichen Schießens, des Jagdlichen Schrifttums, Jagdkultureller Einrichtungen sowie der waidgerechten Jagdausübung.

3. Die Förderung und Anregung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Natur- und Artenschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes, durch Hingabe von zweckgebundenen Mitteln im Rahmen des § 58 Nr. 2 AO.

4. Die Aufklärung in Öffentlichkeit und Gesellschaft über Wert und Nutzen, Schutz und Erhaltung artenreicher Bestände der natürlichen Tier- und Pflanzenwelt und über Ursachen, Auswirkungen und Abwehrschädlicher Umwelteinflüsse.

5. Die Unterstützung der Jagd- und Naturschutzbehörden bei der Durchführung ihrer Aufgaben.

(3) Die Jägerschaft nimmt damit die Aufgaben und Ziele der LjN in ihrem Bereich und im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit wahr.

(4) Die Jägerschaft verpflichtet sich zur Durchführung der Disziplinarordnung des Deutschen Jagdschutzverbandes, die Bestandteil dieser Satzung ist.

(5) bis (7) unverändert

Neue Fassung

3. Die Förderung und Anregung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Natur- und Artenschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes, durch Hingabe von zweckgebundenen Mitteln im Rahmen des § 58 Nr. 1 AO.

(4) Die Jägerschaft verpflichtet sich zur Durchführung der Disziplinarordnung des Deutschen **Jagdverbandes**, die Bestandteil dieser Satzung ist.



Satzungsänderungen

II. Mitgliedschaft

§ 3: Mitgliedschaft

(1) Mitglied der Jägerschaft und damit Mitglied der LjN kann jede natürliche Person werden, die einen Jagdschein besitzt und unbescholten ist.

(2) Es können auch Personen, die nicht im Besitz eines Jagdscheines sind, aber die Aufgaben des Verbandes unterstützen wollen, Mitglied werden.

(3) Der Antragsteller muss

1. seinen Hauptwohnsitz im Gebiet der Jägerschaft haben;

2. oder für den Beitritt als Zweitmitglied zugleich Mitglied in der für seinen Hauptwohnsitz zuständigen Jägerschaft e.V. der LjN oder dem dafür zuständigen Landesjagdverband des DJV sein.

(4) Die Beitrittserklärung ist gegenüber dem Vorstand der Jägerschaft e.V. schriftlich abzugeben.

Mit dem Beitritt entsteht eine Mitgliedschaft in der Jägerschaft und der LjN.

Mit der Beitrittserklärung unterwirft sich der Antragsteller den Bestimmungen der satzungsmäßigen Organe der LjN und der Jägerschaft e.V. Er erkennt die Disziplinarordnung des Deutschen Jagdschutz-Verbandes in der jeweiligen gültigen Fassung als für sich bindend an.

(5) unverändert

§ 9: Mitgliederversammlung

(1) Der Vorstand der Jägerschaft hat mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Die Einladungen dazu müssen mit der Tagesordnung schriftlich mindestens 14 Tage vor der Versammlung allen Mitgliedern bekanntgegeben werden.

(2) bis (8): unverändert

Mit der Beitrittserklärung unterwirft sich der Antragsteller den Bestimmungen der satzungsmäßigen Organe der LjN und der Jägerschaft e.V. Er erkennt die Disziplinarordnung des Deutschen **Jagdverbandes** in der jeweiligen gültigen Fassung als für sich bindend an.

(1) Die Mitgliederversammlung wird mindestens einmal jährlich vom Vorstand unter Festsetzung von Ort und Zeit einberufen. **Die Einladung ist den Mitgliedern unter Bekanntgabe der Tagesordnung entweder per Email, schriftlich oder durch Veröffentlichung in der Vereinszeitschrift bekanntzugeben. Die Einladung ist spätestens zwei Wochen vor dem Tage der Versammlung zu versenden bzw. zu veröffentlichen. Wird die Einladung per Email oder schriftlich bekanntgemacht, erfolgt der Versand an die letzte von dem jeweiligen Mitglied bekanntgegebene Email- oder Post-Adresse.**

Liebe Waidgesellinnen und Waidgesellen,



die geplante Einschränkung bei der Nutria-Bejagung wurde nach dem Abschluss der Verbandsanhörung zurückgenommen. Die Nutria sollen weiterhin aus Gründen des Küsten- und Hochwasserschutzes ganzjährig bejagt werden dürfen.

Durch den Klimawandel muss zukünftig zunehmend mit extremen Wetterereignissen wie vermehrten Starkregen und Niederschlagsmengen auch im Winter-

halbjahr gerechnet werden.

Nach einem sehr feuchten Herbst 2023 hatten wir in Niedersachsen den niederschlagsreichsten Dezember seit Beginn der Messungen. Vollständig gesättigte Böden und die dazukommende Schneeschmelze führten zur landesweiten gravierenden Hochwasserlage.

Aufgrund dieser Ereignisse ist wohl für jeden nachvollziehbar, warum die ganzjährige Bejagung der Nutria zwingend notwendig ist.

Die Jagdstatistik für das Jagdjahr 2023/24 lag bis zum Redaktionsschluss des Jägerboten noch nicht vor, da die digitale Streckenerfassung doch mit einigen Problemen zu kämpfen hatte.

Zum einen bestand keine Möglichkeit der Anmeldung als Onlineverantwortlicher des Jagdbezirks, oder die Erreichbarkeit des Jagdstatistik-Online-Programms war nicht möglich, da das Programm an seine Kapazitätsgrenzen gekommen war. Damit mehr Jagdpächterinnen und Jagdpächter zeitgleich auf das Programm zugreifen können, fand eine Prozessorerweiterung statt.

Es ist geplant, die Jagdstatistik zur Jahreshauptversammlung vorzulegen.

Für die Jahreshauptversammlung steht auch eine Änderung an. Durch die Jagdbehörde des Landkreises Schaumburg wird eine Hegereschau nur für Hochwild angeordnet. Auf den meisten Hegeringversammlungen werden ja interne Trophäenschauen durchgeführt. Wenn hier besondere oder außergewöhnliche Trophäen vorhanden sind, oder ein Erleger seine Trophäe bewertet haben möchte, besteht auch weiterhin die Möglichkeit, diese zur Jahreshauptversammlung anzuliefern. Die Anlieferung ist möglich am 19.04.2024 von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Diese Trophäen werden gerne ausgestellt, bewertet und auch gegebenenfalls mit Brüchen ausgezeichnet.

Für das neue Jagdjahr wünsche ich guten Anblick und viel Waidmannsheil.

Michael Schaer
Kreisjägermeister

Die Jägerschaft Schaumburg im Internet

Internetseiten und auch Social Media Accounts leben von Menschen, die sie mit Inhalten füllen und tragen somit wesentlich zum Image der Seite und dem Betreiber bei. Für die Jägerschaft Schaumburg ist Michael Neugebauer seit einiger Zeit der Pfleger unserer Internetpräsenz. Im Jahr 2022

wurde die Webseite der Jägerschaft Schaumburg auf ein moderneres Design umgestellt. Vor der Umstellung hatte unsere Seite in etwa 30 Besucher im Monat. Aktuelle Zahlen bezeugen den Erfolg der Umstellung; allein über die Google-Suche kommen ungefähr 900 Besucher im Monat und insgesamt liegen wir bei 1.500 bis 2.000 Besuchern pro Monat. Auch die Anmeldemöglichkeit direkt über die Internetseite zu Seminaren wird durch die Interessierten sehr gut angenommen. Im letzten Jahr war das Blattjagdseminar von Ulrich Menneking innerhalb von sieben Stunden nach Öffnung der Anmeldung ausgebucht. Wir können sehr zufrieden mit unserem modernen und zeitgemäßen Internetauftritt sein und bleiben weiter am Ball!

Nadine Nelle





Bericht des Schatzmeisters zum Geschäftsjahr 2023

Anlässlich der Mitgliederversammlung am 20.04.2024

Vereinsname: Jägerschaft des Landkreises Schaumburg e.V.

Eintragung Vereinsregister: VR 790, Amtsgericht Stadthagen

1. Kontostand

Zu Beginn des Geschäftsjahres am 01.01.2023 war der Kontostand wie folgt:

Sparkasse:	32.780,28 €
Volksbank:	22.080,48 €
Barkasse FHH / Wechselgeld:	50,00 €
Handgeldkasse:	243,49 €
Gesamtkassenbestand:	55.154,25 €

Zum Ende des Geschäftsjahres am 31.12.2023 war der Kontostand wie folgt:

Sparkasse:	39.750,11 €
Volksbank:	31.181,72 €
Barkasse FHH / Wechselgeld:	100,00 €
Handgeldkasse:	85,57 €
Gesamtkassenbestand:	71.117,40 €
Kassenüberschuss:	15.963,15 €

2. Einnahmen / Ausgaben gesamt

Die Ausgaben für 2023 waren wie folgt:

Sparkasse:	-140.397,89 €
Volksbank:	-2.051,16 €
Handgeldkasse:	-1.217,92 €
Gesamt:	-143.666,97 €

Die Einnahmen für 2023 waren wie folgt:

Sparkasse:	147.367,72 €
Volksbank:	11.152,40 €
Barkasse FHH / Wechselgeld:	50,00 €
Handgeldkasse:	1.060,00 €
Gesamt:	159.630,12 €



...Qualität aus Tradition!

bredemeier

B E D A C H U N G E N

Bredemeier GmbH & Co. KG - Probsthäger Str. 33 - 31655 Stadthagen

Naturschutz = Hege = gelebte Artenvielfalt



Rückblick: Im letzten Jahr haben wir viele Vorhaben zur Lebensraumverbesserung aller wild lebenden Tiere mit Mitteln aus dem „Schaumburger Hegeprogramm“ (SHP) unterstützen können. Der Klassiker ist die Förderung von Blühflächen und Blühstreifen mit der Bereitstellung des Saatgutes. Im letzten Jahr wurde Saatgut für gut 20 ha Blühflächen an interessierte Jäger verteilt. Das Saatgut ist mehrjährig und soll immer mindestens zwei Jahre stehen bleiben. Im Sinne der Biodiversität konnten so in den Jahren 2022 und 2023 rund 50 ha Blühfläche angelegt werden. Wer einmal eine solche Blühfläche im Sommer beobachtet hat, weiß um die besondere Bedeutung dieses Refugiums.

Es summt und brummt und ist voller Leben. Am Boden finden Rebhühner, Hasen und Fasane Äsung, tagsüber fangen Schwalben und Singvögel ihre Nahrung, und nachts sind dort die Fledermäuse auf Insektenjagd.

An dieser Stelle muss nochmal an die Mehrjährigkeit des Saatgutes erinnert werden. Einjährige Ansaaten sehen zwar schön aus, erfüllen aber nicht den Zweck der Schutz und Deckungsfunktion im Winterhalbjahr. Gerade in der vegetationsarmen Zeit ist die Schutz-, Deckungsfunktion sowie das Äsungsangebot dieser Flächen von überaus großer Bedeutung für alles Wild. Gleiches gilt für die mehrjährigen Randstreifen und Blühflächen, die auf Antrag über das Schaumburger Hegeprogramm (SHP) gefördert werden. Insgesamt konnten wir hier sechs Antragsteller mit rund 3,5 ha Fläche fördern.

Ich freue mich immer wieder über neue und andere Wege, wie Blühflächen langfristig entwickelt werden können. Ein solcher neuer Weg wird gerade im Auetal begangen und ich bin schon sehr gespannt, wie sich die Fläche in diesem Jahr und den folgenden Jahren darstellen wird. Die untere Naturschutzbehörde (UNB) des Landkreises Schaumburg hat auch einige sehr interessante und gut nachgefragte Programme zur Unterstützung des Niederwildes, hier vor allem im Hinblick auf das Rebhuhn, im Angebot.

Insgesamt eine überaus positive Entwicklung hinsichtlich der biologischen Vielfalt in unserer doch dicht besiedelten Kulturlandschaft, die den vielfältigsten Ansprüchen, (Freizeitaktivitäten, Erzeugung von Futter und Lebensmitteln, Energiegewinnung in der Luft als auch am Boden, Erholung und Ruhe), gerecht werden soll. Bisher war das o.g. Pflichtprogramm (die Kür im letzten Jahr war ein Kiebitzprojekt im Raum Lauenhagen) durch die UNB



angestoßen, von dem auch in der örtlichen Presse ausführlich berichtet wurde. Hier machte sich die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und der enge Schulterschluss mit der UNB bei der erfolgreichen Bewältigung solcher Projekte bemerkbar.

Das sind eben unsere Kernkompetenzen im Bereich Naturschutz: die Biotopgestaltung, die Erhaltung von lebenswerten Räumen und der aktive Artenschutz mit Flinte und Falle, z. B. bei der Unterstützung im Amphibienschutz. Nur wir dürfen und können aktiven Artenschutz, dieses hat sich mittlerweile herumgesprochen. So gab es eine Bitte aus dem Wesertal, ob es nicht möglich wäre, das Prädatorenmanagement bezüglich des Waschbären zu verstärken. Diese seien gerade dabei, die Bestände der verschiedensten Amphibien doch stark zu dezimieren, aufzufressen. Die Jäger vor Ort wurden angesprochen und werden das in ihrer Macht liegende tun. Darauf sollten wir uns fokussieren und uns nicht vor irgendeinen Karren spannen lassen. So habe ich auch den Präsidenten der LJN, Herrn Dammann-Tamke verstanden, warum muss er als Jäger vor der Kamera zu den Tötungen von Schafen durch den Wolf im Raum Stade, Rede und Antwort stehen?

Das ist nicht unsere Aufgabe, wir helfen gerne, wo wir es können und dürfen, müssen aber nicht die Kohlen anderer aus dem Feuer holen, so seine Worte.

Mit der Hegebuschaktion, unterstützt von der LJN, sind wir genau in diesem Bereich unserer Kompetenzen, Lebensraumgestaltung, Lebensraumerhaltung, Biodiversität und Artenschutz unterwegs. Im letzten Jahr konnten wir zwei Hegebüsche auf ca. 3000 qm Fläche anlegen. Das sind überaus wichtige Lebensräume, die in unserer zunehmend ausgeräumten Landschaft auf Dauer angelegt werden. Die Pflanzung ist das eine und die anschließende nicht minder wichtige Unterhaltung das andere. Hierauf, auf die Pflege und damit den Erhalt von Hecken, wollen wir in diesem Jahr unser Augenmerk verstärkt richten.

Angefangen mit einer Bestandsaufnahme der Hecken und Benennung der Entwicklungsmöglichkeiten. Fragen, wie kann diese Hecke wieder ein intakter vielfältiger und artenreicher Lebensraum werden, bis hin zu aktiver Pflege und Unterhaltungsmaßnahmen, stehen in den kommenden Jahren ganz oben auf der Liste. Haben Sie pflegebedürftige Hecken, salopp gesagt „unten licht und oben dicht“ mit durchgewachsenen Bäumen, dann sprechen Sie mich einfach an. Unser Ziel ist „unten dicht und oben licht“ im ganzen Landkreis Schaumburg.

Weitere Einzelheiten hierzu werden auf der Homepage der Jägerschaft Schaumburg veröffentlicht.

Thorsten Schwöbel
Obmann für Naturschutz



Hundeobmann



1.1 Nach § 1 Abs. 3 BJagdG sind bei der Ausübung der Jagd die allgemein anerkannten Grundsätze deutscher Weidgerechtigkeit zu beachten.

1.2 § 4 NJagdG setzt voraus:

1. Den Jagdausübungsberechtigten muss ein für den Jagdbezirk brauchbarer Jagdhund, der geprüft ist, zur Verfügung stehen.
2. Bei jeder Such-, Drück- oder Treibjagd sowie jeder Jagd auf Federwild muss ein hierfür brauchbarer, geprüfter Jagdhund mitgeführt werden.
3. Bei der Nachsuche ist ein hierfür brauchbarer, geprüfter Jagdhund einzusetzen.

Damit wir diesen Ansprüchen gerecht werden:

- vermitteln wir unsere Erfahrungen anderen Hundeführern
- führen wir mit entsprechend geschulten Prüfern Brauchbarkeitsprüfungen durch

Das fängt bei der Sozialisierung der Welpen und Junghunde am Forsthaus Halt an. Den Abschluss bilden die jeweiligen Brauchbarkeitsprüfungen oder Prüfungen des JGHV und der Rasseverbände.

Unterstützung zur Erlangung der Brauchbarkeit erhielten 14 Führer mit ihren Hunden in einem „Vorbereitungslehrgang für die Brauchbarkeit“.

Das war nur möglich durch die zahlreichen Reviere in Forst und Feld wie auch die Möglichkeit, dass wir am Vereinsgewässer des DK & JGV-Schaumburg-Lippe e.V. den „Loccumer Teichen“ üben und prüfen konnten.

Insgesamt haben 16 Hunde die jeweiligen Brauchbarkeits-

prüfungen bestanden. Es haben 2 Hunde die gesamte Brauchbarkeit, 8 Hunde die Zusatzfächer, 5 Hunde die Stöberprüfung und 1 Gespann die Brauchbarkeit für Nachsuchen bestanden. Hunde und Gespann die Ihre Qualifikation über den JGHV oder den Rassevereinen nachgewiesen haben, z.B. VGP, Stöberprüfung u.s.w., sind hier nicht berücksichtigt.

Allen Hundeführern, die sich diesen Aufgaben gestellt haben, möchte ich im Namen aller Jäger meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen.

Im April hat uns Frau Dr. Hirschfeld und ihr Team die Ausbildung und Arbeit der Kadaver-Suchhunde in der Theorie und Praxis vorgestellt. Diese Veranstaltung war sehr tiefgreifend und ausführlich. Zwei Hunde zeigten ihre Suchleistungen mit dem anschließenden Verweisen.

Hermann Platte hat zwei Veranstaltungen für Erste Hilfe-Unterweisung für Jagdhunde organisiert. Diese Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Es ist wichtig, auf mögliche Unfälle vorbereitet zu sein und die entsprechende Ausrüstung zur Verfügung zu haben.

In diesem Jahr führen wir wieder einen Lehrgang durch, der die Führer bei der Ausbildung ihrer Jagdhunde unterstützt. Brauchbarkeitsprüfungen werden wir im Mai (Schweiß) und Herbst durchführen. Die Termine werden im Internet über „Brauchbarkeitsprüfung Niedersachsen“ und der Homepage der Jägerschaft Schaumburg veröffentlicht. Mit einem Code, den Sie von mir auf Anfrage bekommen, können Sie sich und Ihren Hund entsprechend der Richtlinien anmelden.

Ich bedanke mich für die erhaltene Unterstützung und freue mich über die vielen Angebote.

Karl Engelking
Obmann Hundewesen

Jagdliches Schießen 2023



Am 13. Mai 2023 konnte bei bestem Wetter die Kreismeisterschaft auf dem Gelände der LjN in Liebenau durchgeführt werden. Volker Reek errang mit 302 Ring in der Gesamtwertung Langwaffe über alle Klassen den Sieg für sich, gefolgt von F-W. Auhagen mit 301 Ring und Andre Reek auf dem 3. Platz mit 292 Ring.

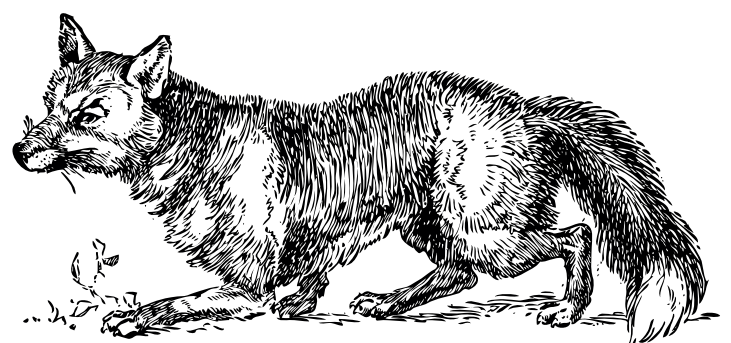
In der A-Klasse gewann F-W. Auhagen, gefolgt von Andre Reek und Frank Warnecke. Die Seniorenwertung führt Volker Reek vor Burkhard Zander und Gerd Daseler an. Die D-Klasse konnte Jan Oliver Waßmann für sich entscheiden, gefolgt von Christian Aßmann auf dem 2. und Michael Pelger auf dem 3. Platz. Mit dem Gesamtergebnis von 248 Ring konnte Jan Oliver Waßmann gleichzeitig die DJV SchießleistungsnaDEL Langwaffe in Bronze überreicht werden. Die Wertung der Faustfeuerwaffe gewann Frank Warnecke vor Burkhard Zander und Tobias Knake. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Schützen, Schützinnen u. Helfern bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Im Rahmen der Bezirksmeisterschaft Hannover konnte unsere Mannschaft Schaumburg mit den gemeldeten Schützen V. Reek, A. Reek, F. Warnecke, R. Lamp G. Daseler u. F-W.

Auhagen den 4. Platz in der Gesamtwertung erzielen. Frank Warnecke erreichte den 2. Platz mit der Kurzwaffe, Volker Reek den 3. Platz in der Seniorenwertung und F-W. Auhagen den 1. Platz der Flintenwertung 30/1.

Im Zuge der Landesmeisterschaft konnte V. Reek auch dieses Jahr wieder einen Platz auf dem Treppchen erringen, denn er erzielte in der Seniorenwertung den 3. Platz. Einen ganz besonderen Erfolg stellt aber Volkers Sieg in der Büchsenwertung über alle Klassen mit 197 Ring von 200 bei der Bundesmeisterschaft in Bremgarten dar.

**Friedrich-Wilhelm Auhagen
Obmann Schießen**





Jagdhornbläsercorps der Kreisjägerschaft Schaumburg



Das Jagdhornbläsercorps der Kreisjägerschaft Schaumburg besteht derzeit aus 17 Bläsern, davon sind aktuell sechs in Ausbildung. Unsere zwei Jüngsten sind 13 und 8 Jahre alt. Interessenten sind jederzeit bei uns willkommen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Zahl der Auftritte hat mit dem Beginn der Corona-Zeit stark nachgelassen und die Auftrittslage hat sich auch nach dem offiziellen Ende der Pandemielage noch nicht erholt.

Die musikalischen Höhepunkte waren zweifelsfrei die Hubertusmessen, auf die wir uns intensiv vorbereitet haben. Zwei Hubertusmessen haben wir im vergangenen Jahr musikalisch begleitet, am 28.10.2023 in der mäßig besuchten

katholischen Kirche in Sachsenhagen und am 5.11.2023 in der gut gefüllten evangelischen Kirche in Petzen.

Es war schade, dass sich zur Messe in Sachsenhagen nur relativ wenige Kirchgänger eingefunden haben. Vor einem großen Publikum, wie in der Petzener Kirche zu spielen, macht uns Hobbymusikern natürlich sehr viel Spaß.

Hubertusmessen, wie immer mit den Parforcehörnern in Es, sind auch in diesem Jahr geplant. Termine stehen noch nicht fest.

Marion Schmelzkopf
Bläserobfrau

Gemeinschaftliche Raubwildwoche im Hegering III



Bei etwas frostigen Temperaturen aber wunderschönem Sonnenschein haben sich am 28. Januar 2024 Jäger des Hegering III – Am Bückeberg zum gemeinsamen Abschluss der revierübergreifenden Raubwildwoche am Forsthaus Halt getroffen. Als Gelegenheit für Jungjäger und revierlose Jäger hatten vier Reviere positiv auf die Anfrage des Hegering III geantwortet und boten Ansitzmöglichkeiten für Jungjäger und revierlose Jäger. Herzlichen Dank an die Pächter von Nienstädt, Obernwöhren, Krebslagen und Enzen.

Die Strecke nach einer Woche Ansitz teils bei wundervollem Mond, teils bei stürmischen Tagen und Nächten belief sich auf sechs Füchse und einen Waschbären. Waidmannsheil den Erlegern! Hegeringleiter Alejandro Schaupp fand treffende Worte an der Strecke. Manfred Behling und Rolf Sielemann verblieben die Strecke und ehrten unsere Jagd nach altem Brauchtum. Vielen Dank an die beiden Bläser! Anschließend ging es mit Kaffee, Tee und Wildbratwurst zum gemütlichen Teil über. Mit gemeinsamen Essen, guten Gesprächen und schönen Erzählungen ließen wir den Sonntagmorgen gemeinsam ausklingen.

Hegering III - der Vorstand



Die Initiative zum Erhalt
des Muffelwildes
in Schaumburg finde ich:



Bilderr 20





rückblick 2023/2024



Ein neues Habitat, Zaubertrank und Orientierung mit dem Kompass



Die Jungfuchse der Jägerschaft Schaumburg haben im letzten Halbjahr viel erlebt.

Im Oktober 2023 wurden wir vom Naturpark Steinhuder Meer eingeladen, um dort zusammen mit Frau Elke Bohn von der Region Hannover ein für uns neues Habitat fern ab unseres Tipis auf dem Bückeberg zu erforschen. Morgens um 10 Uhr ging es los mit dem Anrufbus Niedernwöhren nach Steinhude. Nach einer erkenntnisreichen Runde mit Informationen und Spielen zum Steinhuder Meer erkundeten wir dann in kleinen Gruppen das Ufer und entdeckten Spannendes in Fauna und Flora, das wir uns gegenseitig vorstellten. Nach einem Mittagspicknick mit leckerem Gebäck und Jungfuchsapfelsaft machten wir noch den Spielplatz auf der Badeinsel unsicher. Gegen 16 Uhr waren wir wieder zurück am Forsthaus Halt - mit einer Menge neuer Eindrücke und einer neuen Kooperation mit dem Naturpark Steinhuder Meer im Gepäck.

Im November 2023 zog es uns zu unserem Feenstein auf dem Bückeberg. Diesen hatten wir schon lange nicht mehr besucht und deshalb konnten wir einige Veränderungen vor Ort feststellen. So wurden dort einige Fichten entnommen, was für mehr Licht am Feenstein sorgte. Außerdem führte der Bach wieder deutlich mehr Wasser als noch im Frühjahr, was die Jungfuchse zu Konstrukteuren von Staudämmen und Wasserbiologen werden ließ.

Der Dezember ist traditionell der Monat, in dem wir Weihnachten

mit den Wilden feiern und die Jungfuchse den Wilden kleine Weihnachtsgeschenke überbringen. Dieses Jahr war die Freude besonders groß, denn es hatte über Nacht geschneit und es war richtig viel Schnee liegen geblieben. Damit machte die Wanderung durch den Wald noch mal so viel Spaß, zumal sich uns eine Menge Spuren zeigten, die nicht nur die Jungfuchse hinterlassen hatten. Als wir wieder am Tipi ankamen, setzten wir uns ans Feuer, aßen Lebkuchen und schlürften Carolins geheimen Zaubertrank, der allen Jungfuchsen rote Wangen und Kraft für das neue Jahr bescherte.

Das Januartreffen der Jungfuchse 2024 begann leider mit einer großen Aufräumaktion im Tipi, weil Unbekannte ein gewaltiges Chaos dort hinterlassen hatten. Das war zwar sehr ärgerlich, zeigte aber den beeindruckenden Aktionismus der Jungfuchse, dank dem wir schnell wieder Ordnung gemacht hatten. Während die jüngeren Kinder dann in den Wald zogen, um herauszufinden, ob die Wilden unsere Weihnachtsgeschenke angenommen hatten, hackten die älteren Jungfuchse Holz für das Lagerfeuer, an dem wir uns im Anschluss alle wärmen und erneut den kräftigenden Zaubertrank genießen konnten.

Der Februar 2024 stand unter dem Motto „Orientierung - aber wie?“. Nach einer kurzen theoretischen Einführung starteten die Jungfuchse in kleinen Gruppen zu verschiedenen Touren auf dem Bückeberg. Ausgestattet mit Karten und Kompassen mussten sie eine Route durch den Wald wieder zurück zum Forsthaus Halt finden. Dabei waren insbesondere die älteren Jungfuchse gefragt, den Jüngeren die Funktionsweise des Kompasses und die Kartenarbeit zu erklären. Natürlich fanden alle Jungfuchse wieder ins Tipi zurück ;-)

Für die Jungfuchse Carolin Möller und Klaudia Wolf



FORSTNER-HUPE G m b H

Meisterfachbetrieb für Heizung und Sanitär

Nicht träumen. Sparen!



Schaumburger Weg 33
31655 Stadthagen

Telefon: 0 57 21 / 32 73
www.forstner-hupe.de



Hegeringschießen des Hegerings VIII Deister-Süntel

Im Juni 2023 führte der Hegering VIII Deister-Süntel das jährliche Hegeringschießen auf dem Schießstand in Schneeren durch. Bei bestem Wetter konnte Hegeringleiter Nils Borchering 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen, für den kleinsten Hegering der Jägerschaft Schaumburg eine doch beachtliche Anzahl.

Im Vordergrund stand wie immer ein gemütliches Übungsschießen in den üblichen Büchsen- und Flintendisziplinen, ohne Leistungsdruck und Wertung. Es bestand aber auch die Möglichkeit, die für Gesellschaftsjagden notwendigen Schießnachweise zu erwerben, hier jedoch mit dem entsprechenden Ernst und Anspruch die Anforderungen zu erfüllen. Dennoch blieb genug Zeit bei gut gekühlten alkoholfreien Getränken, auch das ein oder andere Gespräch zu

führen und Erfahrungen auszutauschen.

Traditionelles Highlight war wieder das Schießen um die Ehrenscheibe des Hegerings. Hierzu wird ein kleiner Punkt aus drei Schusspflastern als Ziel auf eine Blankoscheibe geklebt und jeder Teilnehmer gibt einen Schuss auf 100 Meter angestrichen ab. Oliver Kastning erwies sich als zielsicher und traf gleich zu Beginn mittig in den Punkt. Die anderen Schützen ließen sich hiervon aber nicht entmutigen und so wurde es ein enges Ergebnis, was das Zurückholen der Scheibe jedes Mal spannend machte. Am Ende blieb Oliver Kastning aber um wenige Millimeter vorn und konnte sich über die Scheibe freuen.

Nils Borchering

Jagd und Jugendfeuerwehr - Hegering VI



Die Jugendfeuerwehr Möllenbeck feierte am Samstag, den 26.08.2023, mit einem Orientierungsmarsch durchs Klosterdorf ihr 45-jähriges Bestehen. 40 Gruppen von Kinder- und Jugendfeuerwehr aus dem gesamten Landkreis Schaumburg nahmen daran teil und mussten an mehreren Stationen ihr Können und Wissen unter Beweis stellen.

Eine dieser Stationen wurde vom Hegering Rinteln aufgebaut und von Heiko Umbach, und Heinrich und Ulrich Menneking betrieben.

Unter dem Motto: Jagd, Naturschutz, wildlebende Tiere und heimische Pflanzen mussten die Kinder und Jugendlichen

Tiere und Bäume erkennen, Fragen dazu beantworten und bekamen viele Informationen und Einblicke.

Überraschend gut kannten sich gerade viele der jüngeren Teilnehmer schon aus, erklärte der Leiter des Hegeringes Rinteln, Ulrich Menneking.

Wie von allen Teilnehmern und Betreuern im Nachhinein berichtet wurde, war die Veranstaltung ein voller Erfolg, die Station mit den vielen interessanten Präparaten und Informationen war ein echtes Highlight und kam bei allen sehr gut an!

Heiko Umbach

Der Hegering Nord auf der „Haster Runde“

Am 10. und 11. Februar fand im Haster Bürgerhaus eine Ausstellung der „Haster Runde“ zum Thema Wald und Mittellandkanal statt. Der Hegering Nord war im Vorfeld von der Vorsitzenden der Haster Runde, Frau Sonja Reese, gebeten worden, die Jagd und die Arbeit der Hegeringe vorzustellen. Am 10. Februar hielt der Hegeringleiter, Uwe Homeyer, einen Vortrag über die Aufgaben der Jagd, das Jagdrecht und über die Struktur und Aufgaben der Jägerschaft im Allgemeinen und der Hegeringe im Speziellen. Des Weiteren präsentierte der Hegering eine kleine Ausstellung von Präparaten, Decken und Schwarten, die besonders bei den Kindern auf großes Interesse stießen. Aber auch mit den „großen“ Besuchern der Ausstellung wurde so manches gute Gespräch geführt.

Am 11. Februar präsentierte der Geschäftsführer der Kreisjägerschaft, Guido Hiller, die Arbeit der Kitzrettungsteams und ihr besonderes Engagement für die Landwirte und den Tierschutz. Mit eindrucksvollen Bildern sowie einer aktiven Drohne konnte er die Zuhörer von der Arbeit der Rettungsteams im Sinne des angewandten Tierschutzes überzeugen, und wurde auf Grund des starken Interesses gebeten, seinen Vortrag ein weiteres Mal zu halten. Im Verlauf des Tages meldeten sich mehrere Interessenten bei ihm, um ihn und sein Team bei der Kitzsuche zu unterstützen. Ein sehr gelungener Beitrag für unsere Jägerschaft – vielen Dank an Guido Hiller.

Um 15.00 Uhr betrat das Jagdhornbläsercorps des Hegering Nord die Bühne, um die Gäste musikalisch mit auf die Jagd zu nehmen. Zu Anfang wurden ihnen die verschiedenen Hörner vorgestellt, um sie danach auf eine traditionelle Treibjagd mitzunehmen. Es wurden die verschiedenen Jagdleitersignale geblasen und der Ablauf einer derartigen Jagd vorgestellt. Im Anschluss wurde symbolisch Strecke gelegt und die Totsignale



geblasen. Den Gästen wurde anschließend der Ablauf einer heutigen Bewegungsjagd erklärt und weitere Totsignale vom Hochwild vorgestellt. Zum Schluss folgte der mehr konzertante Teil des Programms, in welchem einige Märsche und Fanfaren präsentiert wurden. Das Bläsercorps verabschiedete sich vom Publikum mit dem Stück „Auf Wiedersehen / Danke schön“. Der Applaus war großartig und die Bläserinnen und Bläser konnten sich anschließend bei Kaffee und Kuchen vom Auftritt erholen. Auch dabei konnten sehr gute und anregende Gespräche mit den Gästen geführt werden.

Sonja Reese und das ganze Organisationsteam der Haster Runde haben sich über unsere Beiträge zum Gelingen der Veranstaltung sehr gefreut und waren von der Präsentation der Jägerschaft begeistert. Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit, die allen Akteuren viel Freude bereitet hat.

Uwe Homeyer

Ferienstapaktion des Hegering VII

Am 04.08.2023 fand wieder die jährliche Ferienstapaktion des Hegering Auetals statt. Dieses Jahr haben sich 14 Kinder angemeldet, um etwas über die Jagd und die heimische Natur zu lernen. Bei bestem Wetter haben wir uns in Schoholtensen getroffen und uns erst noch einmal mit ein paar Würstchen gestärkt. Mit dem Infomobil der Kreisjägerschaft konnten die Kinder auch schon zeigen, was sie alles über unsere heimischen Tiere wussten. Dann wurden die Kinder aufgeteilt und jedes Kind wurde einem Jäger aus dem Hegering an die Seite gestellt. Wir starteten in Schoholtensen und machten noch kurz einen Stopp bei dem Sikawild-Gehege in Hattendorf. Anschließend sind die Jäger mit den Kindern in die verschiedenen Reviere des Auetals aufgebrochen und haben sie mit auf Ansitz genommen. Dort konnten die Kinder dann die Natur beobachten und auch Fragen stellen. Um 21:00 Uhr haben wir uns wieder in Schoholtensen getroffen und die Kinder konnten alle von ihren Erlebnissen erzählen. Sie erzählten freudestrahlend, was sie alles gesehen haben. Rehe, Füchse, Waschbären, Hasen und auch Muffel wurden gesehen, aber auch Eichhörnchen, Mader und viele verschiedene Vögel. Manche Kinder hatten mehr Glück als andere, aber alle waren glücklich, da wirklich alle



Kinder bei bestem Wetter auch Anblick hatten. Es wurde viel gelacht, gespielt, gefragt und gelernt. Den Eltern wurde natürlich auch alles direkt berichtet, als sie ihre Kinder abholten. Die teilnehmenden Jäger haben diesen Abend auch genutzt, um sich untereinander auszutauschen und sind auch nach dem offiziellen Ende noch geblieben. An diesem Abend hatten alle Beteiligten viel Spaß und wir konnten 14 Kindern vieles über unsere Natur und die Jagd beibringen.

Willhelm-Arne Sassenberg



60 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

Jürgen Baumgart
Heinrich Dormann
Friedrich-Wilhelm Platte
Lothar Wittkopp

50 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

Christian Battefeld
Thomas Bernstein
Karl Engelke
Heinz Heine
Bruno Horstmeyer
Heinz-Wilhelm Klaus
Helmut Schaare
Helmut Stahlhut

40 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

Erwin Ewald
Frank Kurkowski
Friedhelm Lissek
Hans-Hubertus Robitzsch
Karl-Heinrich Schwarze

Jubilare

25 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

Nils Borcharding
Achim Finsterle
Jörg Gewers
Christiane Kellermeier
Arne Lutter
Frank Marx
Maik-Günter Matthias
Klaus Meyer
Hans-Jörg Müller
Ulrich Redeker
Jürgen Rinne
Lothar Schaar
SHD Alexander zu Schaumburg-
Lippe
Jürgen Tielke
Evelyn Wolandowitsch

Abenteuer Natur – Mit den Jägern auf der Pirsch



Am 15. Juli 2023 bot der Hegering Rinteln unter Leitung von Ulrich Menneking erstmals im Rahmen des Ferienspaßes der Stadt Rinteln eine Veranstaltung unter dem Titel „Abenteuer Natur – Mit den Jägern auf der Pirsch“ für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren an. Insgesamt 12 Kinder unterschiedlichen Alters nahmen am Angebot teil und verbrachten drei Stunden mit Jägerinnen und Jägern des Hegerings. Gemeinsam ging es nach einer jagdlichen Begrüßung durch Jagdhornbläser in zwei Gruppen auf die Pirsch in einem Waldstück in Möllenbeck.

An insgesamt fünf Stationen konnten die Kinder das Wirken der Jäger erleben und das Handwerkszeug kennenlernen. Schon die erste Station bot einen interessanten Einblick in die Arbeit mit

ausgebildeten Jagdhunden, die den Kindern vorführten, wie sie sowohl an Land als auch im Wasser apportierten. An der nächsten Station waren verschiedene Tierpräparate versteckt, die durch die Kinder gefunden und dann mit den erfahrenen Jägern besprochen wurden. Hierbei waren insbesondere ein gutes Auge und der Blick für das Wesentliche erforderlich, was die Kinder natürlich mit Bravour meisterten. Für die dritte Station mussten sich die Kinder etwas „tiefer“ in den Wald begeben, um dort zu lernen, wie man Spuren vom Wild lesen und bestimmen kann. Station vier beinhaltete das Wissen um einige Baum- und Pflanzenarten; mit Freude konnte festgestellt werden, dass die Kinder in diesem Bereich sehr fit waren.

„Es war toll zu sehen, wie gespannt und neugierig die Kinder auf die unterschiedlichen Aufgaben reagierten“ sagte Helma Hartmann-Grolm, die die Aktion mit organisiert hatte. An der letzten Station erwartete die Kinder eine kleine Kletterpartie, nämlich in Begleitung mit einem Jäger hinauf auf einen Hochsitz. Von dort hatten die Kinder mit dem Fernglas Weitsicht und konnten einige Tierpräparate erspähen. Zu guter Letzt gab es einen gemeinsamen Abschluss mit Stockbrot und Bratwurst und vielen begeisterten Kindern und Jägern und Jägerinnen. Diesen erlebnisreichen Nachmittag haben alle genossen.

Helma Hartmann-Grolm und Nadine Nelle

Die Jägerschaft Schaumburg auf der Regionalschau



Nach einigen Jahren Pause, fand 2023 wieder eine Regionalschau für Schaumburg in Stadthagen statt. Viele Handwerksbetriebe, Gastronomen, Vereine und Organisationen waren auf dieser Ausstellung präsent. Im Außengelände und in Zelten mit unterschiedlichen Schwerpunkten wie Gesundheit oder Ausbildung präsentierten sich viele verschiedene Einrichtungen. Außerdem gab es eine Schaubühne, auf der an allen Tagen ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde.

Schon früh wurde die Jägerschaft Schaumburg in die Planungen einbezogen. So konnten wir im Freigelände als auch auf der Schaubühne die Vielfalt der Arbeit in unserer Jägerschaft vorstellen.

Für die Präsentation im Außengelände wurde eine abwechslungsreiche Landschaft mit entsprechenden Tierpräparaten, in dem großem Zelt unserer Jägerschaft, aufgebaut. Dort konnte man Muffelwild, versteckt hinter Jungholz, Hasen und Fasanen auf einer kleinen Grünfläche, Enten am

Teich, unterschiedliche Vögel und vieles mehr in einer Hecke oder am Weg entdecken. Neben Informationsbroschüren und kleinen Geschenken für Kinder und Erwachsene, hatten wir auch unser bewährtes Infomobil der Jägerschaft Schaumburg am Stand aufgestellt.

Gemeinsam, mit der Jagdbehörde des Landkreises Schaumburg, wurde die Aktionsbefragung zum Thema Wolf und Muffelwild durchgeführt.

Viele Besucher blieben stehen, um sich über dieses Thema zu informieren und ihre Meinung abzugeben. Im Anschluss war die Landschaft mit Präparaten ein Anziehungspunkt. Eltern mit Kindern oder ganze Kindergartengruppen und Schulklassen kamen, um Tiere zu entdecken und zu bestimmen.

Dabei ergaben sich Gespräche, über Jagd, Wild, Hege und Pflege in Revieren. Daher war es gut, dass so viele Mitglieder aus unseren Hegeringen da waren und den Stand sachkundig präsentiert haben. Dazu sorgten die Bläser für die musikalische Umrahmung.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer für ihren Einsatz.

Auf der Schaubühne konnten wir uns am Sonntag mit den Jagdhornbläsern und dem Thema Kitzrettung präsentieren. Dieses war für alle ein schönes Bild auf der Bühne und der Klang der Hörner schallte durch das ganze Zelt und auch nach draußen.

Die Jägerschaft Schaumburg hat sich und ihre Arbeit bei dieser Regionalschau in ihrer Vielfalt dargestellt. Wir konnten am Sonntagabend beim Abbau alle auf erfolgreiche Tage zurückblicken.

Helma Hartmann-Grolm

Bericht über den Jungjägerlehrgang 2023/2024

Wie in jedem Jahr startete auch im September 2023 ein neuer Jungjägerkurs der Jägerschaft Schaumburg e.V.. 21 junge und jung gebliebene Jagdinteressierte konnten seitdem ihr Wissen in den Bereichen Waffenkunde und Schießtraining, Wildtierkunde, Jagdrecht, Wildkrankheiten und Wildbrethygiene, Hundewesen, Naturschutz, Hege und Jagdbetrieb erweitern. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung bereiteten sich die Jungjägerinnen und Jungjäger intensiv auf die bevorstehenden Prüfungen Mitte März vor. Im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung werden wie in jedem Jahr die Jägerbriefe an die Jungjäger verteilt. An dieser Stelle möchten wir uns natürlich auch für das große Engagement unserer Ausbilderinnen und Ausbilder bedanken, die Jahr für Jahr neue Prüflinge auf die verschiedenen Prüfungen vorbereiten.

Nadine Nelle





Wir gratulieren

90 JAHRE

Ernst Wilharm
Hubertus Bussmann

80 JAHRE

Werner Grolm
Dr. Alexander Hetzer
Harald Hoff
Kurt Matthias
Rüdiger Otto
Reinhold Siegmann
Dieter Stahlhut
Wilfried Vogt
Lothar Wittkopp

70 JAHRE

Otto Freiherr von Blomberg
Gerhard Daseler
Walter von Elm
Bernd Fahlbusch
Dr. Hans-Ulrich Gromzik
Helmut Hebestreit
Ulrich Herbst
Christian Klinksiek
Norbert Kühn
Frank Linke
Harald Mensching
Reinhard Natzel
Axel Pollmann
Klaus Röhrkasten
Manfred Spiller
H.-Henning Winterberg
Eckhard Wulf

Bericht zum Sommerfest 2023

Am Sonntag, den 27. August, war es wieder soweit, das Sommerfest unserer Jägerschaft fand am Forsthaus Halt statt. Zahlreiche Gäste und Besucher folgten der Einladung und verbrachten eine schöne Zeit auf dem Bückeberg. Der Vorsitzende der Jägerschaft Schaumburg e.V. begrüßte bei sommerlichem Wetter die Anwesenden und bedankte sich im Rahmen seiner Ansprache bei Dr. Torsten Figura (stv. Präsident Lions Club Rinteln) und Justus Conring (Präsident Rotarier Club Bückeberg) für die großzügige Bezuschussung der neu angeschafften Drohne zur Rehkitzrettung. Nach der Begrüßung spielte der Jagdhornbläsercorps einige jagdliche Stücke und erfreute damit die zahlreichen Besucher.

Diese konnten wieder die bewährt leckeren Wildbratwürste vom Grill genießen und dazu ein erfrischendes Kaltgetränk zu sich nehmen. Auch das beliebte Kuchenbuffet wurde wieder sehr gut angenommen. Am Infomobil konnten sich Jung und Alt ebenfalls wieder über Wildtiere erkundigen und ihr Wissen erweitern. Ein Highlight, nicht nur für die kleinen Gäste, war das im Keller des Forsthauses eingerichtete Schießkino. Die Warteschlange sprach für die Beliebtheit dieses Angebotes. Auch die Jagdhunde und ihre Führer

konnten im Rahmen von Vorführungen erneut ihr Können unter Beweis stellen. Die Jungfuchse waren natürlich ebenfalls wieder dabei und stellten unter anderem ihr Tipi vor.

Weitere Aktivitäten, wie der Stand des Kreisforstamtes Schaumburg, des Fischereivereins Schaumburg-Lippe e.V. oder auch die Seilkletterschule sorgten bei allen Besucherinnen und Besuchern für Begeisterung!

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung unseres Sommerfestes bedanken. Einige Helfende trafen sich bereits einige Tage vor dem Sommerfest, um das Forsthaus wieder auf Vordermann zu bringen. Auch in diesem Jahr haben wieder zahlreiche Frauen und Männer ihre leckeren Kuchen und Torten zum Sommerfest gebacken. Und natürlich war am Veranstaltungstag wieder viel Unterstützung nötig und wurde durch die Helferinnen und Helfern mit viel Freude und Engagement zur Verfügung gestellt. Dafür sind wir sehr dankbar und freuen uns auf weitere gemeinsame Veranstaltungen.

Nadine Nelle





Rehkitzrettung in Schaumburg

Jäger und Landwirte gegen den Mähtod

Bald ist es wieder soweit - in wenigen Wochen beginnt die Mahd und die Rehkitzrettung startet. Bereits zum vierten Mal rücken die Teams wieder aus, um die kleinen Rehkitze aus den Wiesen zu holen und vor dem grausamen Mähtod zu bewahren.

Seitdem unsere Jägerschaft im Jahr 2021 mit eigenen Drohnen begonnen hat, die Wildtierrettung zu etablieren, konnten bereits rund 1000 Rehkitze gerettet werden. Was für ein Erfolg!

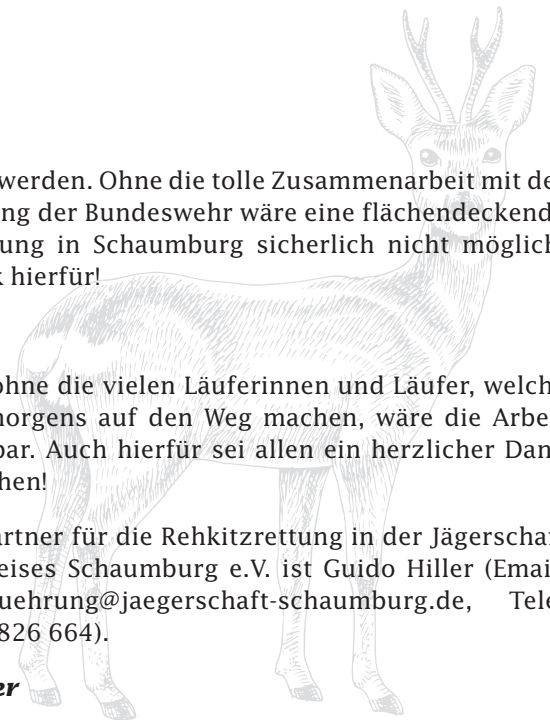
Mit viel Engagement und ehrenamtlichem Einsatz ist es den fleißigen Helferinnen und Helfern gelungen, vielen Tieren das Leben zu retten. Aber auch Menschen im Hintergrund machen die Arbeit erst möglich. So dürfen die Wiesen in einem weiten Bereich um den Flugplatz Achum nur nach Flugfreigabe durch die Fluglotsen auf dem Kontrollturm

überflogen werden. Ohne die tolle Zusammenarbeit mit der Flugsicherung der Bundeswehr wäre eine flächendeckende Wildtierrettung in Schaumburg sicherlich nicht möglich. Vielen Dank hierfür!

Aber auch ohne die vielen Läuferinnen und Läufer, welche sich früh morgens auf den Weg machen, wäre die Arbeit nicht denkbar. Auch hierfür sei allen ein herzlicher Dank ausgesprochen!

Ansprechpartner für die Rehkitzrettung in der Jägerschaft des Landkreises Schaumburg e.V. ist Guido Hiller (Email: geschaeftsfuehrung@jaegerschaft-schaumburg.de, Telefon: 0171 4826 664).

Guido Hiller



Rolläden und Markisen
mit System

Hattendorf & Oltrogge

GmbH

Sonnenschutz - Rollladen - Raffstore - Markisen

📍 Am Holzplatz 39
31698 Lindhorst
☎ 05725 | 7253
🌐 www.hattendorf-oltrogge.de



Bei uns wird Service
groß geschrieben und wir beraten
gern bei Ihnen Zuhause!

elero roma
ERHARDT
MARKISEN
ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS
Mehr. Freizeit. Leben. Zuhause.



Ihre Interessenvertretung in Steuerangelegenheiten

... weil es auch dieses Jahr
nicht einfacher wird

B

Claudia Bloch

Steuerberaterin

Kapellenwall 14 · 31737 Rinteln

Telefon 05751 / 95 93 54

Telefax 05751 / 95 92 27

www.steuerberater-shg.de



Gebrüder Schaer GbR

Containerdienst
Schrott · Metalle
Entsorgung
Abbruchunternehmen
Asbestsanierung nach
TRGS 519

AmWasserwerk 2
31558 Hagenburg
Telefon 0 50 33 - 72 86
Telefax 0 50 33 - 66 36

AUTOFORUM
NIENSTÄDT



Allrad ist unsere Stärke.

AUTOFORUM NIENSTÄDT Kleefeld 1 · 31688 Nienstädt · TELEFON 05721/923990

Seminare und Lehrgänge bei der Jägerschaft 2023



Vom Fallenlehrgang bis zur Ersten Hilfe für Jagdhunde

Im vergangenen Jahr hat unsere Jägerschaft wieder ganz unterschiedliche und interessante Themen zur Weiterbildung unserer Mitglieder angeboten. Verschiedene Seminare und Lehrgänge mussten auf Grund der hohen Nachfrage sogar mehrfach angeboten werden.

So konnte unser Mitglied Ulli Menneking wieder eindrucksvoll die technischen Facetten der Nachtsichttechnik darlegen sowie pünktlich zur Bockjagd zwei Lockjagdseminare anbieten. Am 27.06. und 10.07.2023 trafen sich 25 Jungjägerinnen und Jungjäger sowie auch gestandene Waidgesellen, die der Einladung zum Blattjagdseminar gefolgt sind, am Forsthaus Halt. Für alle Teilnehmer war dieses Blattjagdseminar die optimale Ergänzung auf dem Weg zum erfahrenen Waidmann während der Blattzeit. Durch den erfahrenen Waidmann und ‚Blatter‘ Ulrich Menneking wurden nützliche Tipps und Weisheiten sowie die eine oder andere erlebte Geschichte rund um die Jagd vermittelt. Auch wenn Ulrich Menneking an diesem Abend eindrucksvoll beweisen konnte, dass er die hohe Kunst der Blattjagd meisterhaft beherrscht, heißt es üben, üben, üben...

Seine jahrzehntelange Erfahrung und ein europaweites Netzwerk an Waidgesellinnen und Waidgesellen haben ihm ein enormes Wissen beschert, dass er in diesem Seminar eindrucksvoll vermittelte. Innerhalb von etwa 7 Stunden nach der Veröffentlichung war das erste Seminar bereits ausgebucht, was das enorme Interesse der Mitglieder aus der Kreisjägerschaft zeigt.

Im Bereich der Ersten Hilfe konnten zwei Seminare speziell für Jäger angeboten werden. Hier ging es u. a. um schwere Unfälle, welche insbesondere bei der Jagd passieren. Von Knochenbrüchen bis hin zu schweren Blutungen und Schussverletzungen wurden Szenarien dargestellt und entsprechende Hilfen geschult.

Die Polizeibeamten Olaf Bielinski und Daniel Marek führten diese interessanten und im Ernstfall lebensrettenden Kurse durch.

Wie auch bei Verletzungen unserer Jagdhunde richtig geholfen werden kann, zeigte uns Tierarzt Dr. med. vet. Hendrik Schmitz. Im Seminar Erste Hilfe für Jagdhunde konnten die Teilnehmer und Hundeführer lernen, wie sie bei Verletzungen ihres Hundes richtig reagieren. So wurden sie geschult, Verletzungen zu erkennen und einzuschätzen, ob sie diese selbst versorgen können oder ob umgehend ein Tierarzt aufgesucht werden muss.

Mit drei ausgebuchten Fallensachkundelehrgängen konnte im vergangenen Jahr den Teilnehmern sowohl die rechtliche als auch die praktische Anwendung von Wildtierfallen vermittelt werden. Viele Fragen wie „Dürfen gefangene Waschbären im Auto transportiert werden?“ oder „Darf ich in befriedeten Bezirken ein gefangenes Tier erlegen?“ konnten rechtssicher beantwortet werden.

Auch die praktische Anwendung von Fallen wurde den Teilnehmern auf dem Fallenlehrpfad am Forsthaus Halt vermittelt.

Am Ende der Fallensachkundelehrgänge konnte der von der obersten Jagdbehörde des Landes Niedersachsen bestellte Ausbilder Guido Hiller jedem Teilnehmer die begehrte Bescheinigung zum Fallenjäger aushändigen.

Mehrere Mitglieder unserer Jägerschaft konnten im September die Sachkunde zur „Standaufsicht auf DJV-Schießständen“ erlangen. Berthold Begemann hat in dem eintägigen Seminar auf dem Schießstand Liebenau wieder in Theorie und Praxis die Sicherheit beim jagdlichen Schießen vermittelt.

Im November folgte dann eine interessante Veranstaltung zur neu geplanten Hundeverordnung, in der der Tierschutzbeauftragte des Jagdgebrauchshundverbandes, Herr Prof. Dr. Franz-Josef Kaup wichtige Details zu den bestehenden Regelungen und geplanten Änderungen erläutert hat.

Allen Ausbildern und Referenten danken wir für die durchgeführten Veranstaltungen und Seminare.

Auch im laufenden Jahr werden wieder interessante Lehrgänge angeboten. So stehen z. B. ein Anschusssseminar mit Bernhard Michel, Flintenschießen mit Heiner Wecke, Fallensachkundelehrgänge und Veranstaltungen über Jagdreisen im Ausland auf dem Programm.

Über stattfindende Lehrgangsangebote unserer Jägerschaft können Sie sich auf unserer Internetseite unter dem Punkt Ausbildung/Seminare informieren. Hier besteht auch die Möglichkeit, sich zu den verschiedenen Veranstaltungen direkt anzumelden.

Guido Hiller
Timo Schneider
(Blattjagdseminare)





Bericht zum Weihnachtsmarkt 2023



Am Sonntag, den 17. Dezember, fand wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt der Jägerschaft Schaumburg von 10:00 bis 17:00 Uhr am Forsthaus Halt auf dem Bückeberg statt. Bei einer leckeren Wildbratwurst vom Grill, heißem Glühwein sowie Kaffee und Kuchen konnten wieder hübsche Tannensäume vom Kreisforstamt erworben werden. Ein Highlight

war der Besuch der Weihnachtsfrau hoch zu Ross und dem Weihnachtsmann auf einem weihnachtlich dekorierten Zweirad. Die beiden haben sicherlich in der vorweihnachtlichen Atmosphäre Allianzen zur Verteilung der Weihnachtsgeschenke an die Schaumburger Kinder geschmiedet. Die anwesenden Kinder jedenfalls konnten sich schon über kleine Geschenke und Schokolade freuen. Bei schönstem Wetter konnten wir das Jahr bei guten Gesprächen in Ruhe und Gemütlichkeit ausklingen lassen. Ein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern an diesem Tag, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern unseres Weihnachtsmarktes.

Nadine Nelle



Wir trauern um

Lür Elmers, Bad Nenndorf
Martin Hildebrandt, Stadthagen
Heinrich Osterkamp, Messenkamp
Henning Böger, Stadthagen
Heinrich Schütte, Bückeberg
Otto Denstorff, Bückeberg
Arnold Veerhoff, Bückeberg
Heinz Böversen, Lüdersfeld
Gerhard Willing, Bückeberg



unter allen wipfeln ist ruh?
 Waldbestattung im RuheForst®.

Informationen unter:

RuheForst Schaumburger Land / Bückeberg

Schlossplatz 6 - 31675 Bückeberg

Telefon: 0 57 22 / 95 58 40

Telefax: 0 57 22 / 27 0816

E-mail: info@ruheforst-schaumburgerland.de

Internet: www.ruheforst-schaumburgerland.de



RuheForst. Ruhe finden.

Nachsuchengespanne im Landkreis Schaumburg

I. Bestätigte Schweißhundeführer (gem. § 28 NJagdG):

Pennings, Rob | 31749 Auetal
05752/504 | 0171/6065844
Rasse: HS | nur Hochwild

Sachs, Jens | 32469 Petershagen
05702/821818 | 0170/5661262
Rasse: HS | nur Hochwild

Wendt, Björn | 31749 Auetal
0170/7367578
Rasse: HS | nur Hochwild

Hölters, Fred | 32469 Petershagen
0171/8357000
Rasse: SL | auch Rehwild

Nach § 28 NJagdG können Schweißhundeführer auf Antrag durch die Jagdbehörde mit Zustimmung des Jagdbeirates bestätigt werden. Bestätigte Schweißhundeführer haben, wenn sie mit einer Nachsuche beauftragt sind, folgende Befugnisse:

1. sie dürfen krankgeschossenes Schalenwild über Reviergrenzen hinweg nachsuchen,
2. sie dürfen dabei Schusswaffen führen und das nachgesuchte Wild erlegen.

Die Bestätigung kann erfolgen, wenn folgende in den Ausführungsbestimmungen zum NJagdG aufgeführten Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Die Antrag stellende Person muss mindestens zwei Jagdjahre einen Schweißhund der Rassen Hannoverscher Schweißhund, Bayerischer Gebirgsschweißhund oder Dachsbracke oder bei entsprechender Eignung einen anderen Jagdhund einer anerkannten Jagdgebrauchshunderasse auf Schweiß geführt haben.
2. Der zu führende Hund muss in das Zuchtbuch seiner Rasse eingetragen sein und eine Vorprüfung oder eine Verbandsschweißprüfung (20-Stunden Übernachtfährte) bestanden haben.

3. Die Brauchbarkeit des Hundes muss durch mindestens acht erfolgreiche erschwerte Nachsuchen, davon eine laute ausdauernde Hetze mit sicherem Stellen oder Niederziehen, jeweils in den beiden voran gegangenen Jagdjahren nachgewiesen und durch Zeugen belegt sein.

II. Weitere Nachsuchengespanne ohne die besonderen Befugnisse der bestätigten Schweißhundeführer (Nachweis der Brauchbarkeit gem. § 4 NJagdG):

Platte, Hermann | 31749 Auetal
0172/4540730
Rasse: Alpenl. Dachsbr. | auch Rehwild

Brunnecker, Wilhelm | 31655 Stadthagen
0151/17200465
Rasse: Weimeraner | auch Rehwild

Neugebauer, Michael | 31655 Stadthagen
0151/82868400
Rasse: KLM | auch Rehwild

Die aktuelle Liste der Nachsuchengespanne ist auch auf der Webseite der Jägerschaft unter www.jaegerschaft-schaumburg.de einzusehen.

Sommerfest am Forsthaus Halt



Am Sonntag, den 1. September 2024 findet das diesjährige Sommerfest der Jägerschaft Schaumburg am Forsthaus Halt auf dem Bückeberg statt. Wie jedes Jahr wird es wieder ein informatives und buntes Angebot für die kleinen und großen Gäste geben. Nähere Informationen finden Sie bald auf unserer Webseite.

Impressum

Herausgeberin

Jägerschaft des Landkreises Schaumburg e.V.
Sven Wilkening (1. Vorsitzender) | Hauptstr. 28 | 31737 Rinteln

Verantwortlich

Nadine Nelle (Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit)
presse@jaegerschaft-schaumburg.de
Die rechtlichen Voraussetzungen werden gemäß der aktuellen Datenschutzgrundverordnung i.d.F.v. 25.05.2018 nach bestem Wissen und Gewissen durch die Redaktion beachtet.

Redaktionelle Mitarbeit

Nadine Nelle, Hermann Platte, Sven Wilkening

Fotos | Bilder Titelbild: Marc Rehberg; weitere Fotos: Helma Hartmann-Grolm, Guido Hiller, Schaumburger Zeitung/Niklas Könner, Ulrich Meneking, Nadine Nelle, Michael Neugebauer, Heike Schildmeier, Thorsten Schwöbel, Sven Wilkening u.a.

Illustrationen pixabay | Clker-Free-Vector-Images, Free-Photos, Marcin, OpenClipart-Vectors, freepik

Produktion und Layout Schaumburger Nachrichten

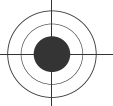
Anzeigen (verantw.) Jann Backer, Schaumburger Nachrichten
Verlagsgesellschaft mbH



Es ist ein guter
alter Brauch,
wo repariert wird,
da kauft man auch.

DER BÜCHSENMACHER MEISTERBETRIEB

Frank Marx



Partner für Jagd & Sport

Obernstraße 26
31655 Stadthagen
Telefon 05721 71696
Telefax 05721 82427

Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Mittwoch 9.00-13.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr



CML-JAGD

Dual-Use Nachtsichttechnik

Als einer der führenden
Nachtsichtgerätehersteller in
Deutschland entwickeln und
produzieren wir ultrakompakte
Restlichtverstärker.



Neuestes Model: **CML 8-MINI.**

10 cm, 250 g. Extrem robust, Universell einsetzbar für
Beobachtung und Jagd, da Dual Use. In 3 Sek auf jedem ZF
montierbar, kein Einschließen, kein Kontrollschuss, extrem
präzise. Leistungsgesteigerte PHOTONIS ECHO Röhre...

Wärmebildgeräte / Thermalkameras

Ideal zur Wilddetektion, Wilderkennung, Kitzrettung,
Selbstschutz und finden von in Sichtweite verendetem
Wild bei Tag und Nacht.

Lassen Sie sich professionell und fachmännisch beraten.
CML-Jagd ist langjähriger PULSAR-Premium-Partner.

Vorführung nach Terminabsprache möglich!

www.CML-Jagd.de

Christina Menneking

Unter den Kämpfen 8 • 31711 LUHDEN

Tel: 05722 - 8 000 000 • mob: 0172 - 733 1407



**Unser Festsaal für
Ihre nächste Feier**



**Heinrichs
Kochwerkstatt**

Kochkurse ab
10 Personen auf Anfrage

Im April:

Dienstags ab 17:00 Uhr
Currywurst & Burger Büfett
Currywurst, Wildbratwurst, Bratwurst,
dazu verschiedene Soßen, Beilagen
Salate, Miniburger
Pro Person 16,90 €

Donnerstags ab 17:00 Uhr
**Leckere Schweinereien
am Büfett**

Alles vom Schwein
Schnitzel, Rippchen, Nackensteaks,
Pulled Pork mit BBQ-Soße,
dazu Soßen und Beilagen
Salate
pro Person 21,95 €

Sonntags ab 17:00 Uhr
Schnitzel- & Bratenbüfett
mit Suppe, Soßen, Beilagen,
verschiedene Salate
Dessert
pro Person 22,50 €

Bitte reservieren Sie!



Hotel-Restaurant
Zum dicken Heinrich

Wild- & Landfleischerei

Partyservice & mehr

Am Hülsebrink 10+11

31702 Lüdersfeld

Tel: 05725-94190

www.zum-dicken-heinrich.de

hotel@zum-dicken-heinrich.de



LjN-Schießstand
Liebenau



Outdoor | Bekleidung | Accessoires

Ansprechpartner
Schießschule
& Verkauf
Mike Bischoff
Geschäftsführer

Waffe
einschießen?!
Kein
Problem!

Lieferservice
Liebenau –
Schaumburg nach
Absprache!



Optik



Premium Händler der Firmen Leica
und Swarovski



Bekleidung
für jeden Anlass

Marken: Chevalier, Laksen,
Beretta, Shooter-King u.v.m.



Waffenhandel

Große Auswahl an Neu- und Gebrauchtwaffen, Premium Blaser und Mauserhändler
Marken: Beretta, Sauer, Blaser, Mauser, Browning u.v.m.

Unser Service:

- Gewinde schneiden mit amtl. Beschuss
- Schalldämpfer (montieren & reinigen)
- Verkauf & Montage von Vorsatzgeräten inkl. Einschießen
- uvm